

Kurz und Knapp

Friedhöfe

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass vom 1. April bis 30. Juni die Friedhöfe von 8 bis 20 Uhr geöffnet sind. Außerdem können die Friedhöfe bis zum 30. September donnerstags von 8 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr befahren werden.

Wiesengräber

Während der Vegetationszeit vom 1. April bis 14. Oktober ist es nicht gestattet, Grabschmuck, also Gestecke, Blumen und Kerzen, auf die Wiesengräber abzulegen. Auf diesen Gräbern wird das Gras regelmäßig gemäht, deshalb muss die Fläche frei bleiben. Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass vorhandener Grabschmuck vom Friedhofspersonal beseitigt wird.

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Furpach wird von Karfreitag, 22. April auf Donnerstag, 21. April vorverlegt.

Citymanagerin

Am Dienstag, 26. April, fällt die Sprechstunde der Citymanagerin Carolin Eckle im I-Punkt, Lindenallee, aus.

OV im Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof Klaus Becker befindet sich vom 26. April bis einschließlich 8. Mai in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter Helmut Wellner, Im Stillen Winkel 8, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 26. April, 14 bis 16.30 Uhr Sprechstundentermine zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im KOMMunikationszentrum in der Kleiststraße 30b in Neunkirchen statt. Interessierte Bürger können sich bis 21. April unter Tel. (06821) 202-417 anmelden.

Runder Tisch

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr trifft sich eine selbst organisierte Gruppe von Neunkircher Vermietern zu regelmäßigen Treffen im KOMMunikationszentrum, Kleiststr. 30b in Neunkirchen.



Nun wird der Belag rund um das Wiebelskircher Becken verlegt.

Endspurt im Freibad

Bald haben die Wiebelskircher wieder ihr Freibad

Zurzeit wird es von Grund auf saniert. Die Restarbeiten laufen auf Hochtouren, damit es bald wieder heißen kann: „Abtauchen ins kühle Nass!“

Zurzeit herrscht auf dem Gelände des Freibades Wiebelskircher ein emsiges Treiben. Mehr als 30 Handwerker sind mit den Restarbeiten für die Sanierung beschäftigt. Die Männer der Firma Berndorf geben dem Edelstahl der Becken den letzten Schliff und montieren Zubehör am Beckenrand, während das Wasser im Becken schon einläuft. Die beiden Betonbecken, die noch aus den 50-er Jahren des letzten Jahrtausends stammten und in den letzten Jahren erhebliche Instandhaltungs- und Reparaturkosten verursachten, wurden durch

ein Edelstahlbecken mit Schwimmer-, Sprung- und Nichtschwimmerbereich mit vielen Attraktionen wie Breitrutsche, Blubber, Schaukelbucht, Kletternetz, Rohrsprudelliege, Wasserglocke u. v. m. ersetzt. Die Beckenumgebung wurde völlig neu gestaltet. Neue Beckenwege, Duschplätze und Anpflanzungen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Ebenfalls erneuert wurde der Eingangsbereich sowie die Umkleiden und Garderoben. Das komplette Bad ist nun behindertengerecht. A u c h die Badewassertechnik wurde komplett erneuert. Eine Wärmerückgewinnung sorgt zusammen mit der bereits vorhandenen Absorberanlage für wohltemperiertes Wasser. Sobald das Becken mit ca. 3000 m³ gefüllt ist, wird die Funktion

der Umwälzpumpen getestet, die Filter in Betrieb genommen und die Wasserdesinfektion eingeschaltet.

Wie mit dem Generalunternehmer, der Firma Berndorf aus Österreich vereinbart, sollen die Arbeiten bis Ende April fertig gestellt sein. Dann werden in einer Inbetriebnahmephase das Zusammenwirken aller Komponenten getestet und die erforderlichen behördlichen Abnahmen für die Hygiene, Wasserqualität und Sicherheit vorgenommen, so dass voraussichtlich Mitte Mai das runderneuerte Freibad Wiebelskircher für die Besucher geöffnet werden kann.

Bleibt zu hoffen, dass der Wettergott mitspielt und viele Sonnentage Jung und Alt zu einem Besuch ins Freibad Wiebelskircher locken.



Kombibad Lakai gut besucht

Mit fast 120.000 Badegästen verzeichnet das Kombibad „Die Lakai“ im vergangenen Jahr sehr gute Besucherzahlen. Großen Anteil daran haben die Schulen und Vereine (Schwimmverein Neunkirchen, DLRG Neunkirchen und Wiebelskircher, Tauchclub Neunkirchen, Behindertensportgruppe, Rheuma Liga) und natürlich auch die Aqua-Fitness-Kurse (Aqua-Jogging, Aqua-Biking, Aqua-Fitness), die von den Schwimmmeistern durchgeführt werden. Die Sauna mit der neuen Blocksauna und fast 20.000 Besuchern ist ebenfalls ein großer Anziehungspunkt. Auch das Freibad erfreute sich im ersten Betriebsjahr mit 36.000 Badegästen sehr guter Resonanz.

Skaterfahrt

Skater aufgepasst! Das Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen und CIA - Caro's Inline Academy haben mal wieder eine Tour in den „Area51 Skatepark“ Eindhoven, NL organisiert. „Diese Halle ist Kult!“ so die einhellige Meinung aller Skater, die in den vergangenen Jahren mit dabei waren; einer der besten Skateparks Europas in einem alten Hangar! Es gibt eine MU-Bowl und die 15 m breite Minirampe mit Spine-Mine, Hip, Bank und Elevator ist vom Feinsten. Die Streetfläche ist sehr groß, bietet mehrere Lines, so dass gleichzeitig immer drei bis vier oder fünf Leute fahren können. Es ist für jeden was dabei, zwei bis drei verschiedenen hohe Londongaps, verschieden lange und steile Rails und Ledges, super viele Hips,

Quarters, etc. und vor allem viele Transfermöglichkeiten. Alles in allem eine sehr durchdachte Skatehalle mit besten Obstacles für nahezu alle Tricks. Los geht's am Samstag, 30. April, um 8 Uhr, ab dem Neunkircher Mantes-la-Ville-Platz in einem modernen Bus mit Musik- und Videoanlage. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Kosten: 17 €. Wir kehren am gleichen Tag gegen 22.30 Uhr zurück. Achtung! Skateboarder und Inliner only! - BMXer sind in dieser Halle nicht zugelassen. Veranstalter sind die Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen und CIA. Anmeldungen und Infos: Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-420 (Klaus Heidinger) oder im jeweiligen Jugendbüro.

Neunkircher Pluspunkte

Schilder regen zum Nachdenken an

Sense-Eduard, Stumm-Karl und der Wasserturm sind Sehenswürdigkeiten, die allen Bürgerinnen und Bürgern Neunkirchens sofort einfallen, wenn sie nach markanten Örtlichkeiten ihrer Heimatstadt gefragt werden. Doch jede Stadt hat ihre geheimen, kleinen Besonderheiten, an denen viele Menschen vorbeigehen, ohne sie zu bemerken.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V. (BiNS) machten es sich zur Aufgabe, diese Geheimtipps zu sichten, zu dokumentieren und zu kommentieren.

Im Januar 2010 erfolgte der Startschuss für die Pluspunkteaktion, die Helmut Lembach, Wahlsaarländer und pfälzisches Mitglied der BiNS, in Kaiserslautern entdeckte.

Stadtteilmanager Wolfgang Hrasky lud daraufhin seinen Kollegen Alexander Pongracz aus Kaiserslautern ein, um das „Pfälzer Projekt“ im Beisein von städtischen Vertretern und Ehrenamtlichen vorzustellen.

Danach dauerte es noch über ein Jahr bis zur Umsetzung der Neunkircher Aktion. Am 9. April installierten Ehrenamtler der BiNS zunächst 21 Schilder in der Stadtmitte.

Die Schilder sollen an verschiedenen ausgewählten Stellen auf besondere Kleinigkeiten mit der Aufforderung „Gugg emol“ und entsprechendem kurzen Text aufmerksam machen. Mancher Text auf den Schildern fordert auf, „um die Ecke“ zu denken. Zum Beispiel das Schild mit der Aufschrift: „Nihon zukuri?“ Die

Frage ist japanisch und heißt: „In Japan gemacht?“ Das Schild hängt am Zaun eines japanisch anmutenden Gebäudes in der Brunnenstraße.

„Meine Favoriten sind vor allem die hintergründigen Pluspunkte. Es ist zu erwarten, dass manche Schilder als seltsam empfunden werden und zu Diskussionen im Viertel führen. Dies ist von uns allerdings so beabsichtigt“, sagt Helmut Lembach.

„Die Neunkircher Pluspunkte sind ein schöner Anreiz zur Kommunikation. Sie fordern dazu auf, mit offenen Augen durch unseren Stadtteil zu gehen“, erklärt Sören Meng, Beigeordneter der Kreisstadt Neunkirchen.

Bis zum 20. Mai 2011 sind nun in einer zweiten Phase Bürgerinnen und Bürger der Unterstadt aufgefordert, ihre liebsten Pluspunkte zu benennen oder aus ihrer Sicht noch fehlende Standorte

mitzuteilen. Es werden dann weitere Schilder für die Unterstadt hergestellt und befestigt.

Nach den Sommerferien ist das Projekt komplett. Ein Faltblatt wird dann auf die über 40 Besonderheiten im Viertel aufmerksam und diese an Hand einer Karten kenntlich machen.

Die Vorschläge können entweder auf dem Postweg an das Stadtteilbüro Neunkirchen, Kleiststraße 30b, 66538 Neunkirchen oder an: hrasky@stadtteilbuero-nk.de geschickt werden.

Unter allen Einsendungen, die bis zum 20. Mai das Stadtteilbüro erreichen, werden zehn Bildbände „Stadtmomente“ verlost.



Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

Feuerwache Neunkirchen - Zimmer-, Dämm- u. Klempnerarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 20.04.2011
Fried, Oberbürgermeister

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

**Viertelfest
in der Schloßstraße
15. Mai 2011**

Kinderflohmarkt
Hier könnt Ihr Spielsachen und Kinderkleider,
die Ihr nicht mehr braucht, verkaufen.

Meldet Euch bis 30. April beim
Stadtteilbüro Neunkirchen,
Tel. 06821 - 919232

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Eleonore Keller
Steinwaldstraße 69,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 21. April

Frau Hilde Winkelhahn
Max-Braun-Straße 25,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 24. April

Frau Gertrud Mörscher
Meisenweg 32,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 25. April

Frau Gertrud Schild
Thomas-Mann-Straße 12,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 26. April

Frau Margot Stumm
Ludwigstraße 12,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 27. April

Bürgeraufruf gegen Atomkraft

Noch bis zum 30. April kann man an der Unterschriftenaktion zur Abschaltung des Kernkraftwerkes Cattenom teilnehmen. Alle Bürgerinnen und Bürger können mit einer Unterschriftenaktion diese Forderung unterstützen.

In Neunkirchen liegt die Unterschriftenliste mit dem Bürgeraufruf gegen Atomkraft an der Rathausinformation, im Bürgerbüro, im Kundenzentrum der NVG (I-Punkt) sowie in den Ortsvorsteherbüros aus. Die per Download erstellten Listen sollten ebenfalls bis zum 30. April an die Kreisstadt Neunkirchen weitergeleitet werden.

Neunkirchen wendet sich in einer gemeinsamen Forderung mit den Bürgermeistern im Landkreis Neunkirchen gegen Atomkraft und fordert die Abschaltung des Kernkraftwerkes Cattenom.



Unterschriftenübergabe

Schülerinnen und Schüler des Technisch-gewerblichen und Sozialpflegerischen Berufsbildungszentrums Neunkirchen haben bereits ca. 500 Unterschriften für die Abschaltung des Kernkraftwerkes Cattenom gesammelt.

Kuchenspender gesucht

Am Freitag, 13. Mai, kommt der Saarländische Rundfunk mit seiner Sendung „SR vor Ort“ nach Neunkirchen. Ab 16 Uhr können die Besucher live erleben, wie Fernsehen „gemacht“ wird. Ausschnitte des Bühnenprogramms mit Mara Kayser, Michael Marx, der Stadtkapelle und dem Musicalprojekt, ein besonderer Quiz und der „aktuelle bericht“ werden direkt vom Stummplatz in die saarländischen Wohnzimmer gesendet.

Für die Aktion „Herzensache“, der Kinderhilfsaktion des SR und des SWR, soll eine Kuchenverkaufsaktion gestartet werden. Hierzu werden Spender gesucht. Wer sich also in den Dienst der guten Sache stellen und einen Kuchen spendieren möchte, sollte sich schnellstmöglich bei der Pressestelle im Neunkircher Rathaus, Tel. (06821) 202-325 oder -124, oder per mail an presse@neunkirchen.de melden. Natürlich richtet sich der Aufruf auch an Vereine, Verbände und Institutionen, die zu einem guten Erlös für die Herzenssache beitragen möchten!

Veranstaltungen 21. - 27. April 2011

Ausstellungen

bis Do, 21. April
„Zeitgleich“ der Saarlouiser Künstlergruppe „Untere Saar“
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

bis Sa, 30. April, samstags 14-18 Uhr
Secret Wind“ von Michael Staß + Schmal
Galerie des Neunkircher Künstlerkreises

Musik/Theater

Do, 21. April, 20 Uhr
Vollmond-Dance-Party mit Ethno Beats
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Fr, 22. bis Mo, 25. April
Oster-Reitturnier in Furpach
Reitanlage Beim Wallratsroth,
Reiterverein Neunkirchen

Sa, 23. April, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest:
Borussia Neunkirchen – SC Hauenstein
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Sonstige

Mo, 25. April
Ostereiersuchen beim Natur- und Vogelschutzverein Ludwigsthal
Vogelschutzgehölz

Mo, 25. April
Ostereiersuchen in Kohlhof
Sportplatz
SV Kohlhof

Mo, 25. April
Ostereiersuchen in Furpach
Gutspark
Heimat- und Kulturverein Furpach

Mo, 25. April, 10 Uhr
Ostereiersuchen in Wellesweiler
Auf'm Kiesel
Hundesportverein Wellesweiler

Mi, 27. April, 16 Uhr
Treffen der Apoplex Selbsthilfegruppe
Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Standesamt

In der Zeit vom 7. bis 13. April wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

02.04. Veronika Schwarz, Neunkirchen; 04.04. Charlotte Mahrle, Furpach; 08.04.: Jonas Elias Jost, Wiebelskirchen, Noah Joel Klaumann, Spiesen-Elversberg, Yvonn Golinski, Neunkirchen; 12.04. Tim Oliver Schley, Schiffweiler

Eheschließungen

07.04. Kornelia Pirrong geb. Baron und Giseler Köhler, Wiebelskirchen;

Sterbefälle

06.04. Monika Noll geb. Frank, Wellesweiler, 68 J; 07.04.: Anna Maria Jost geb. Fuchs, Neunkirchen, 96 J, Sonja Lydia Ott geb. Klink, Wiebelskirchen, 75 J; 09.04.: Agnes Hennes geb. Weber, Hangard, 85 J, Maria Magdalena Schiafone geb. Biehl, Wiebelskirchen, 65 J; 11.04.: Edeltrud Marta Reupke geb. Groß, Wiebelskirchen, 92 J, Agnes Maria Jäckle geb. Degel, Wellesweiler, 88 J; 12.04.: Elli Gisela Paulus geb. Hanz, Neunkirchen, 70 J, Erika Schille, Neunkirchen, 56 J; 13.04. Otto Dieter Weckler, Neunkirchen, 81 J

Spaß auf der Straße

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. die Geschäftswelt um Unterstützung.

Ziel dieser Aktion ist es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr kennen zu lernen. Das Buch wurde an die Neunkircher Kindertageseinrichtungen dank der Sponsoren kostenlos verteilt.

Aus den Ortsräten

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Im Sportheim des SV Kohlhof traf sich der Ortsrat zur Sitzung. Vor Sitzungsbeginn fand eine Anwohnerversammlung zum Thema „Gestaltung des Torhausweges“ statt. Die Anwohner leiden seit Jahren unter der Verkehrssituation in ihrer Straße. Bauamtsleiter Jürgen Detemple und Peter Städtler von der städtischen Tiefbauabteilung stellten den zahlreich erschienen Anwohnern die Pläne zur Verkehrs-

beruhigung vor. So sollen Verkehrsinseln mit Überquerungshilfen und die Einrichtung von Tempo-30-Bereichen den Rasern Einhalt gebieten. Dem Wunsch nach einem Zebrastrifen kann die Verwaltung aus rechtlichen und auch finanziellen Gründen nicht nachkommen. Im Sommer sollen die Maßnahmen umgesetzt werden und nach einem Jahr Bilanz gezogen werden.

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies traf sich zur Sitzung im Feuerwehrgerätehaus Hangard. Hier informierte Ortsvorsteher Altpeter, dass sich für die Seniorenfeier in Wiebelskirchen über 200 Gäste angemeldet haben. Weiter berichtete Altpeter über den vorgesehenen Programmablauf. Ebenso teilte der Ortsvorsteher mit,

dass am 12. April im Gasthaus „Zum Ostertal“ ein Treffen zum Dorffest Hangard stattfindet. Ziel des Treffens ist es, einen neuen Verantwortlichen für das Dorffest zu finden, da der langjährige Vorsitzende des Festausschusses, Martin Bölk, nach über 10 Jahre den Vorsitz abgegeben hat.

Praxisworkshops

Mit neuen Leistungen zum Erfolg

Unabhängig von der Unternehmensgröße und Branche können Erneuerungsprozesse und Innovationen in mittelständischen Betrieben gezielt selbst angestoßen, geplant und gesteuert werden. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) will alle interessierten Unternehmen im Landkreis Neunkirchen mit der Zentrale für Produktivität und Technologie Saar e.V. (ZPT - Team Forschung und Entwicklung - FuE-Intensiv) dabei unterstützen. Hierzu bietet die WFG zwei Praxis-Workshops an, die auch unabhängig voneinander belegt werden können.

„Ideen finden“

Der Workshop „Ideen finden“ am 11. Mai behandelt die Grundlagen des Innovationsmanagements, die Schaffung einer innovationsfördernden Unternehmenskultur und geht intensiv auf die methodische Auswahl und Bewertung von Ideen ein.

„Ideen umsetzen“

Im Workshop „Ideen umsetzen“ am 25. Mai liegt der Schwerpunkt beim Management speziell von Innovationsprojekten. Die Theorie wird dabei direkt anhand von

Praxisbeispielen und Übungen umgesetzt. Ein abschließender Kurzüberblick über Fördermöglichkeiten innovativer Vorhaben soll ergänzend Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen.

Details und Anmeldeformular finden sich im Internet unter www.wfg-nk.de.

Ansprechpartner: Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH, Klaus Häusler, Am Blücherflöz 6, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 8001, e-mail: k.haeusler@wfg-nk.de

Impressionen

Bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2011 haben die Teilnehmer großes Engagement gezeigt. Alle angemeldeten Veranstaltungen und Aktionen waren gut besucht und haben neben der Eintragung in das Bundesaktionsverzeichnis auch unter www.neunkirchen.de gefunden.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Musicalschule

Tanzworkshop mit Charles Bankston Samstag, 7. Mai und Sonntag, 8. Mai Ballettschule Bankston, Neunkirchen

Im Rahmen der Neunkircher Musicalschule bietet Charles Bankston einen Workshop im Fach Tanz an. Unterrichtet wird nach den Tanzstilen der großen zeitgenössischen Choreographen wie Alvin Alley, Bob Fosse, Martha Graham, Jose Limon oder Jerome Robbins. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Arbeit am tänzerischen Ausdruck. Bankston versteht es als erfahrener Tanzpädagoge, die Schwellenangst, die auch bei Männern im Hinblick auf das Tanzen besteht, zu überwinden. Der Workshop ist geeignet als Aufbau-Kurs für alle, die bereits den ersten Kurs im März besucht haben, aber auch Einsteiger sind willkommen. Maximal 15 Teilnehmer. Kosten: 65 €.

Infos und Anmeldung:

Neunkircher Kulturgesellschaft, Nadine Petry,
Tel. (06821) 2900623, e-mail musikschule@nk-kultur.de,
Internet: www.nk-musicalschule.de

VHS Reisen

Die Maas, Teil 2

4-tägige Studienreise von Namur bis zur Mündung

Mittwoch, 15. Juni bis Samstag, 18. Juni Reiseleitung: Dr. Peter Bierbrauer, Brigitte Jung

Die Maas liegt jenseits aller Touristenströme, bietet aber eine Fülle von landschaftlichen und kulturellen Reizen. Auf der Route liegen Namur, Lüttich, Maastricht und Rotterdam, der größte Hafen Europas. Auf dieser Reise werden wir mit der belgischen Wallonie und den südlichen Niederlanden zwei Regionen kennen lernen, die entlang der Maas auch große wirtschaftlich-industrielle Komplexe angesiedelt haben.

Reisepreis: ca. 400 € bei Unterbringung im DZ bzw. 480 € bei Unterbringung im Einzelzimmer. Dabei eingeschlossen ist die Fahrt mit einem modernen Reisebus, 4 Mittagspicknicks, 3 Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück in 2-Sterne-Hotels, die wissenschaftliche Reiseleitung und sämtliche Eintritte.

Erlebnisreise Schweiz

7-tägige Studienreise

Montag, 26. September bis Sonntag, 2. Oktober Reiseleitung: Dr. Peter Bierbrauer, Brigitte Jung

Im Zentrum stehen die berühmten Panoramastrecken Glacier- und Bernina-Express und die eindrucksvollen Landschaften zwischen dem Wallis im Westen und dem Kanton Graubünden in der Ostschweiz. Auch die italienische Schweiz, das Tessin, wird durch einen Abstecher zum Lago Maggiore berücksichtigt. Reisepreis (bei 35 Teilnehmer) ca. 950,- € bei Unterbringung im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag: 155 €. Enthalten sind: Fahrt im Reisebus, 6 Übernachtungen mit HP in 3 bis 4 Sterne-Hotels, 4 Mittagspicknicks, Führungen in Bern, Zermatt, Brig, Chur, St. Moritz und Ascona, Pendelzug Täsch-Zermatt-Täsch, Panoramawagen des Glacier-Express (2. Klasse) von Brig nach Chur, Panoramawagen des Bernina-Express (2. Klasse) von Tirano nach Pontresina. Eintritt zur Via Mala Schlucht. Nicht enthalten sind: Gornergratbahn von Zermatt aus (48 €), Schifffahrt und Eintritt Isola Bella sowie Führung im Palast (25 €).

